Neverin INFO

Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 24 | 09. JULI 2016 | Nummer 07/2016

Sprechzeiten des Amtes Neverin:

Dienstag:
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag
07:30 – 12:00 Uhr
12:30 – 16:30 Uhr

Freitag
07:30 – 12:00 Uhr

Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung 2

Jubilare 3

Kirchl. Nachrichten 4

Aktuelles aus den Gemeinden 5

Allgemeine Informationen 12

Für Plattsnackers 14

Amtliche Bekanntmachungen 16

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Neverin und die Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Foto:LW_Archiv

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Peter Böhm (CDU), Tel.: 0151/40778177 Mail: staven@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Peter Enthaler (CDU)
2. Stellvertreter:	Herr Horst Ritschel (CDU)
Schiedsstelle:	Schiedsfrau Andrea Schubert, Chemnitzer Str. 21, 17039 Blankenhof Tel.: 0151 50552505, E-Mail: andreaschubert1960@gmail.com
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.779 (Stand 31.12.2015)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitende Verwaltungsbeamtin **Frau Niewelt**	039608 25138	p.niewelt@amtneverin.de
Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen **Herr Müller**	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Personal/Lohn und Gehalt/Gremien **Frau Otte**	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Schulassistentin **Frau Karst**	039608 25153	j.karst@amtneverin.de
Leiter Amtskasse **Herr Alexander**	039608 25115	n.alexander@amtneverin.de
Sachbearbeiter Amtskasse **Frau Hennig**	039608 25113	m.hennig@amtneverin.de
Zentrale Verwaltung/Amtsblatt/Schulverwaltung **Herr Hamann**	039608 2510	p.hamann@amtneverin.de
Vollstreckung **Frau Kosin**	039608 25132	i.kosin@amtneverin.de
Steuern und Abgaben/Kindertagesstätte/Tagespflege **Frau Voigt**	039608 25120	s.voigt@amtneverin.de
IT-Service und Anlagenbuchhaltung **Herr Wojciak**	039608 25111	d.wojciak@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Ordnung **Herr Diekow**	039608 25122	a.diekow@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) **Frau Müller**	039608 25117	j.mueller@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) **Frau Beier**	039608 25127	a.beier@amtneverin.de
Feuerwehr, Fördermittel, Bauverwaltung **Frau Niestaedt**	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Bauleitplanung, Bauverwaltung **Frau Brinckmann**	039608 25137	s.brinckmann@amtneverin.de
Bauordnung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung **Frau Schöning**	039608 25116	j.schoening@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Bauverwaltung **Herr Worbs**	039608 25119	g.worbs@amtneverin.de
Liegenschaften, Pachten **Herr Braun**	039608 25114	d.braun@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen **Frau Rohde**	039608 25121	p.rohde@amtneverin.de
Umwelt, Versicherungen, Gemeindearbeiter **Frau Thiele**	039608 25124	i.thiele@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de

Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Gemeindevertretungen gratulieren den Jubilaren im August 2016

Blankenhof OT Chemnitz

am 27.08.
Frau Korablin, Edith — zum 85. Geburtstag
am 27.08.
Herrn Wentz, Hans-Jürgen — zum 75. Geburtstag

Brunn

OT Ganzkow
am 06.08.
Herrn Mielke, Oswald — zum 75. Geburtstag
am 12.08.
Frau Böhme, Ursel — zum 80. Geburtstag

Brunn

OT Roggenhagen
am 15.08.
Frau Fischer, Christa — zum 80. Geburtstag
am 22.08.
Frau Matschak, Hildegard — zum 85. Geburtstag

Neuenkirchen

OT Ihlenfeld
am 17.08.
Herrn Seidel, Ulrich — zum 75. Geburtstag
am 19.08.
Frau Beitz, Helga — zum 70. Geburtstag
am 21.08.
Herrn Schröder, Ulrich — zum 70. Geburtstag
am 27.08.
Herrn Krüger, Peter — zum 70. Geburtstag

Staven

am 08.08.
Herrn Bohlmann, Helmuth — zum 75. Geburtstag
am 14.08.
Frau Zimdahl, Maria — zum 80. Geburtstag

Woggersin

am 12.08.
Herrn Janitz, Karl-Dieter — zum 85. Geburtstag

Wulkenzin

am 03.08.
Herrn Görs, Adolf — zum 80. Geburtstag
am 12.08
Frau Pasel, Wilma — zum 85. Geburtstag
OT Neu Rhäse
am 15.08.
Herrn Wilk, Heinz — zum 75. Geburtstag
OT Neuendorf
am 02.08.
Herrn Freier, Siegfried — zum 75. Geburtstag
am 04.08.
Herrn Taterka, Felix — zum 75. Geburtstag

zur goldenen Hochzeit

am 13.08.
dem Ehepaar
Monika und Peter Namokel
aus 17039 Neuenkirchen OT Ihlenfeld

am 26.08.
dem Ehepaar
Brunhilde und Walter Ulrich
aus 17039 Trollenhagen

zur eisernen Hochzeit

am 28.08.
dem Ehepaar
Ruth und Willi Teidge
aus Neverin

Herzlichen Glückwunsch

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Amtsverwaltung und der Gemeinden im Amtsbereich. Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Das amtliche Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Herausgeber + Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info" kann gegen Gebühr über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Neverin
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für eingesandte Beiträge: Die Verfasser
Redaktion: Paul Hamann, Tel.: 039608/2510
Mail: amtsblatt@amtneverin.de
Eingesandte Beiträge werden nur mit Unterschrift bearbeitet.
Es wird kein Honorar gezahlt. Abonnement über den Verlag möglich.
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Auflage: 4.200 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 06. August 2016. Redaktionsschluss ist der 27. Juli 2016.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Wulkenzin-Weitin

Gottesdienste im Juli

Sonntag, 10.07.
10:00 Uhr Kirche Alt Rehse
Gottesdienst
Sonntag, 24.07.
10:00 Uhr Kirche Wulkenzin
Sommergottesdienst
Sonntag, 31.07.
10.00 Uhr Kapelle Passentin
Gottesdienst m. Abendmahl
Sonntag, 07.08.
10:00 Uhr Kirche Weitin
Gottesdienst

Jugendtreff:
Freitag, 22. Juli von 18 bis 20 Uhr im Pfarrhaus

Kultur in der Pfarrscheune
- **Leseabend:** 21. Juli um 19:30 Uhr

Konzerte in Wulkenzin:
Sonntag, 10. Juli
um 17:00 Uhr Sommerkonzert des Kirchenchores
Sonnabend, 23. Juli
um 18:00 Uhr Gesangsquartett: Frauke Gnau, Sopran; Eva-Maria Flick, Alt; Ralf Lunkenheimer, Tenor; Johannes Gnau, Bass

Passentiner Sommerkonzert:
Sonntag, 31. Juli
um 17:00 Uhr Akkordeonmusik mit dem „Duo Schade“, Musikstudentinnen aus Frankreich und Dänemark

Emmaus-Kirchengemeinde Staven

Gottesdienste

So., 10. Juli
09:00 Uhr Ganzkow
10:30 Uhr Ihlenfeld
So., 17. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Tollensesee, NB)
So., 24. Juli
09:00 Uhr Roggenhagen
10:30 Uhr Trollenhagen
So., 31. Juli
10:00 Uhr Neuenkirchen „Stille Wasser“
So., 7. Aug.
10:00 Uhr Rossow „Hitparade aus dem Gesangbuch“
So., 14. Aug.
10:00 Uhr Rossow Günther Schulz
So., 21. Aug.
10:00 Uhr **St. Michael Neubrandenburg**
So., 28. Aug.
10:00 Uhr Rossow
So., 4. Sept.
10:00 Uhr Rossow (Taufe)

Für Kinder und Jugendliche
Sa., 16. Juli
10:00 Uhr Pfarrhaus Staven *Geo-Rätsel anlegen*

Für Menschen mit Lebenserfahrung
Mi., 20. Juli
14:00 Uhr Begegnungskaffee, Kirche Neuenkirchen, Thema: Demenz in der Familie - was kann ich tun?

Konzerte
Fr., 15. Juli
18:00 Uhr Kirche Trollenhagen: Vokalensemble NB

Konfi-Zeit ab September

Herzliche Einladung zur Konfi-Zeit an alle Jugendlichen, die nach den Ferien in die sechste, siebte oder achte Klasse gehen! Konfi-Zeit ist Zeit für Dich. Gehe mit Jugendlichen aus unseren Dörfern und aus Neubrandenburg auf Entdeckungstour. Fun und Action - Singen - tiefsinnige Gespräche über Gott und die Welt - selber Kunstwerke bauen - ein Wochenende in Berlin - Sternhimmel an der Ostsee. Beurteile selbst, was es mit Bibel und Glaube auf sich hat. Am Ende Deiner Konfi-Zeit in der achten Klasse wirst Du zusammen mit Deiner Gruppe für Deinen Lebensweg gesegnet!
Jugendliche, die noch nicht sicher sind, ob sie sich konfirmieren lassen möchten, oder die einfach den christlichen Glauben näher kennen lernen wollen, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Informationen und Anmeldung bei:
Pastor Martin Doß
Rossower Straße 25
17039 Staven
Telefon: 039608 20021
staven-emmaus@elkm.de

Vereinigte ev.-luth. Kirchgemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im Juli

Sa., 09.07.		
14:00 Uhr	Gottesdienst zum Fest der Kirchenregion	Kirche Woldegk
So., 10.07.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 17.07.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufe	Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
Mi., 20.07.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Seniorenwohnpark Friedland
So., 24.07.		
10:30 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst anschl. Kaffeetafel im Gutshaus	Kirche Gehren

So., 31.07.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Klockow
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Jatzke
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn

Gottesdienste im August

Mi., 03.08.

15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf

So., 07.08.

09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland

So., 14.08.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Wittenborn
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Mi., 17.08.

10:00 Uhr	Gottesdienst	Seniorenwohnpark Friedland

So., 21.08.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland

So., 28.08.

09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Eichhorst
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck

Gottesdienste im September

So., 04.09.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Roga
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Lübbersdorf
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Salow

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Aktuelles aus den Gemeinden

BRUNN
mit den Ortsteilen Dahlen, Roggenhagen, Ganzkow

(01 72 / 350 20 71)
Einwohner gesamt: 1.057

Bürgermeister: Christian Schenk (UD)
1. Stellvertreter: Hartmud Anner (CDU)
2. Stellvertreter: Dieter Schultz (UD)

Sprechzeiten: jeden Dienstag 17.00–18.00 Uhr

Der Förderverein Dorfkirche Roggenhagen e.V.

lädt ein zum

Konzert der Dabeler Handglocken

in der Dorfkirche Roggenhagen

am Sonnabend, den
09. Juli 2016 um 15:00 Uhr

Wir bitten um eine Spende für die Sanierung des Kirchturms.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Danke

Am 09.06.2016 fand als Auftaktveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins Dorfkirche Roggenhagen e. V. ein Posaunenkonzert des Posaunenchor St. Michael unter Leitung des Kantor Frieder Rosenow in der Dorfkirche Roggenhagen statt. Über 40 Gäste folgten der Einladung des Fördervereins Dorfkirche Roggenhagen e. V.
Danke an alle, die diese schöne Veranstaltung unterstützt haben.

Text und Bild: Steffen Braun

„War das ein geiles Kinderfest!"

waren sich die jüngsten Roggenhagener Einwohner einig. Am 4. Juni wurde auf dem Sportplatz wieder ordentlich gefeiert.
Auf der Hüpfburg toben, einen schicken Bilderrahmen basteln, einen Hindernisparkour überwinden oder beim Eierlaufen um die Wette flitzen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit testen. Ein bisschen Mut gehört schon dazu, wenn man seine Hand in eine Fühlbox steckt. Man weiß schließlich nie genau was sich darin verbirgt. Eine Nuss vielleicht? Oder etwas Glibberiges? Zum Glück waren es nur gekochte Nudeln, aber die fassen sich genauso eklig an.
Auch die beiden neuen Kübelspritzen der Roggenhagener Feuerwehr waren ständig belagert und die gewonnenen Wasserspritzen wechselten gleich mehrmals ihre Besitzer. Kein Wunder, bei dem herrlichen Sommerwetter waren viele Kinder froh über eine kleine Abkühlung.
Am Stand von Frau Langguth herrschte, wie jedes Jahr, ebenfalls großer Andrang. Dort konnten Drachen, Katzen, Hasen und vieles anderes gebrusht werden. Es ist immer wieder erstaunlich, wie professionell die Kinder ihre Figuren gestalten. Auch beim Schminken bildete sich immer wieder eine Schlange. Doch das Warten wurde von den Mädchen und Jungen geduldig ertragen.
Nico sorgte mit seiner Musikanlage für gute Stimmung. Zur Stärkung standen Brause, viele leckere Kuchen und sogar ein Eiswagen bereit. Am Abend gab es gegrillte Würstchen.
Ganz besonders hat uns gefreut, dass wir in diesem Jahr von den Muttis und Vatis der Freiwilligen Feuerwehr Roggenhagen tatkräftig unterstützt wurden. Es hat allen viel Spaß gemacht und so wurden auch gleich Pläne für das nächste Jahr geschmiedet.
Ein großes Dankeschön für das gelungene Fest an unsere Feuerwehr, an Familie Kaczmarek, an Burkhard Karst, an alle fleißigen Kuchenbäcker und Helfer, an die Gemeinde Brunn und ganz besonders an unsere Sponsoren:
FREUND Heizung-Klima-Sanitär, Agrargenossenschaft Roggenhagen, Mecklenburger Biogas GmbH, Broilerhof Schlingmann, Bauunternehmen Toralf Wegner

S. Pannenberg
Dorfklub Roggenhagen e. V.

NEUENKIRCHEN

mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenenhöh

Mobil: 0170 / 3 81 18 98
Einwohner gesamt: 1.109

Bürgermeister: Horst Ritschel (CDU)
1. Stellvertreter: Falk Wiskow (CDU)
2. Stellvertreter: Max Albrecht (CDU)

Sprechzeiten:
jeden letzten Dienstag im Monat
18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld

„Ihlenfeld-Action“ am Tiefsee

„Neubrandenburg hat den Tollensesee - und ihr Ihlenfelder habt einen tollen See“, fasste eine Besucherin der Viertorestadt ihre Eindrücke unmittelbar nach dem Tiefsee-Konzert am Abend des 18. Juni zusammen.

Ein Lob, welches zunächst einmal den über zwanzig Ihlenfeldern/innen gebührt, die ein paar Tage zuvor dem SFV-Aufruf zur „Tiefsee-Putzaktion“ gefolgt waren. Im Rahmen dieses von Udo Voigt mit sehr viel Herzblut vorbereiteten Feierabendeinsatzes durften alle willigen Helfer/innen ran. Egal, ob am Familien- oder am Hundebadestrand - überall wurden Bänke und Tische repariert, montiert und gestrichen. Zudem sammelten Kinder und deren Eltern bzw. Großeltern im Strand- und Uferbereich fleißig den Unrat ein. Der tags zuvor angelieferte frische Strandsand rundet seitdem das positive Erscheinungsbild ab. Das SFV-Kinder-Zeltcamp stand dann am 17.Juni zunächst unter keinem guten Stern. „Sturm, Dauerregen, Blitz und Donner“, so die katastrophalen Voraussagen noch 24 Stunden vorm Zeltcamp. Toll, dass die Eltern bei etwas verbesserter Wetterlage trotzdem kamen, gemeinsam grillten und mit ihren Kindern die Einladung zur Tiefsee-Bootstour annahmen. Einige wenige Hartgesottene ließen sich dann nicht einmal den Campingspaß nehmen und wurden dafür am nächsten Morgen mit Sonnenstrahlen und einem Frühstück am Tiefseestrand belohnt. Das Highlight des Wochenendes bildete dann zweifellos das Event am 18.Juni. Beginnend mit einem Show-Grillen am Nachmittag setzte die Irish-Folk-Gruppe „The Sally Gardens“ musikalisch den Endpunkt dieses glücklicherweise vom Regen verschonten Tages. Eine tolle Überraschung gab`s noch für eine der beiden Sängerinnen. Wie beim ersten Auftritt vor 11 Jahren, durfte sie sich erneut in den Sattel eines „zufällig“ vorbeigerittenen Pferdes setzen.
Die beigefügten Bilder stehen stellvertretend für die vielen bleibenden Erinnerungen von der SFV-Intensivwoche.

Andreas Bült
Vorstand SFV Ihlenfeld e. V.

NEVERIN

mit dem Ortsteil Glocksin
Telefon: 039608 / 26 19 4

Einwohner gesamt: 1.033

Bürgermeister: Helmut Hesse (CDU)
1. Stellvertreter: Rüdiger Wink (CDU)
2. Stellvertreter: Franz Nebe (CDU)

Sprechzeiten: dienstags 14.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Neverin

3 tolle Tage im Neveriner Dorfclub

Am 24. März diesen Jahres beging der Verein sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wurden an einem langen Wochenende drei Veranstaltungen organisiert. Der erste Tag war einer Bilderschau gewidmet. Aus einem großen Bilderfundus wurden die schönsten Fotos ausgewählt, den verschiedenen Aktivitäten zugeordnet und als Diaschau gezeigt. Der Vereinsvorsitzende, Heiner Geppert, erinnerte in seiner kurzen Einführung an die Umstände der Vereinsgründung, nannte die markanten Höhepunkte der 10 Jahre und würdigte die aktive Mitarbeit der Vereinsmitglieder. Die einleitenden Worte zur Bilderschau waren der Erinnerung gedacht, konnten natürlich nicht Alles und Jeden erwähnen. Als Gast war Frank Quellmalz geladen, der als Gründungsmitglied entscheidende Ideen in das Vereinsleben einbrachte und dessen Popularität erhöhte. Der Verein lebt von seinen aktiven Mitgliedern. Neben den stets wiederkehrenden Treffen, wie beim Skat, Bowling, Wandern, Herrentag und vielen anderen, haben alle Veranstaltungen den Zusammenhalt gefördert und geprägt. Das trifft sowohl auf die sportlichen Aktivitäten, als auch auf eine Reihe kultureller Höhepunkte zu. Da sind insbesondere der Mehrkampf am Haussee, das Bauernkegeln und die jährlichen Konzerte und als absoluten Höhepunkt die Mitwirkung an der 625-Jahrfeier zu nennen. Das Interesse an der Musik führte zur Bildung eines Singekreises, den Wiesensingern. Viele weitere Aktivitäten mit den unterschiedlichsten Inhalten bestimmen das Vereinsleben.
Begleitend zur Bilderschau stellten unsere Frauen eine Vielzahl von Exponaten aus, die in den Abenden beim Nähen, Brushen und bei anderen Gelegenheiten mit viel Liebe hergestellt wurden.

Am zweiten Abend wurde das Tanzbein geschwungen. Im Anschluss an das gemeinsame Essen sorgte DJ Paul für die Unterhaltung. Er spielte die richtige Musik und unterhielt die Gesellschaft mit witzigen Einlagen.

Am dritten Tag, am Vormittag des Sonntags, erfolgte die Nachbereitung bei einem zünftigen Frühschoppen. An allen Veranstaltungen war eine rege Beteiligung zu verzeichnen. Ein wenig Stolz war zu spüren als unser Lied „An der Hausseeküste“ gesungen wurde. Mit unseren zurzeit über 80 Mitgliedern wird es auch in der Zukunft viel Spaß, Unterhaltung und Freude geben. Unser Verein würde sich freuen, wenn weitere Interessenten an unseren Veranstaltungen teilnehmen und Ideen für gemeinsame Unternehmungen einbringen würden.

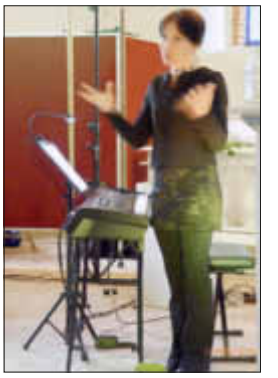
Text und Bild: Heiner Geppert

Rückblende Mai 2016

Herrentag

Treffen war an der Eiche am Haussee. Die Bierzeltgarnituren standen im Schatten desherrlichen Baumes. Heidi war die Meisterin am Grill. Holger organisierte einen Rundgang um den Haussee und einige Spiele zur Unterhaltung: Kistenstafette, Gummistiefelweitwerfen, Flaschenkegeln und „Bootfahren“. Ein prima Wetter rundete den Tag ab.

Konzert



Die Musiker Ulrike Mai & Lutz Gerlach gaben am 27. Mai ein Konzert in der Dorfkirche. Gegeben wurden Kompositionen alter Meister und eigene Kreationen. Das Publikum (75 Gäste) spendeten reichlich Applaus und erhielte als Dank auch die gewünschten Zugaben.
Während des Konzertes stellte sich der neue Pastor Dost vor. Die Gäste spendeten 154,70 EUR für den Erhalt der Kirche.

Bild und Text: Heiner Geppert

GRUNDSCHULE „ZUM WASSERTURM“ NEVERIN

Sie erreichen uns
Unter folgender
Adresse:

Grundschule
„Zum Wasserturm“
Dorfstraße 36
17039 Neverin
Tel: (039608) 20503
Fax: (039608) 20098
buero@gsneverin.de
www.gsneverin.de

Unsere Grundschule im Amtsbereich Neverin

Jeder, der durch Neverin geht oder fährt, erkennt das moderne,schöne Schulgebäude mit der Sporthalle und dem Schulhof.

Unseren Namen „Zum Wasserturm“ haben wir gewählt, um den markanten Wasserturm , das Wahrzeichen des Ortes, zu erwähnen und zu würdigen.

25 Jahre wird die Schule. Am 07.Oktober 2016 wird dieser Tag als traditioneller „Tag der offenen Tür“ wieder gefeiert.

Alle Interessenten, Einschüler, Gäste können sich umschauen, mit Lehrern und Mitarbeitern sprechen,

sich informieren oder über Lernangebote erkundigen. Wir wollen der Lebensmittelpunkt für alle Kinder sein

„aktive Kinder – allseitig gebildet und kreativ“

das ist unser Motto für alle Kinder, egal welcher Herkunft und welche Förderschwerpunkte sie haben.

Im Schuljahr 2016 werden wir ca. 150 Schüler betreuen, davon zwei erste Klassen.

Unsere modernen Klassenräume, PC-Räume,die Kinderküche, die Fach-und Förderräume, die Schülerbibliothek laden zum Lernen, Basteln, Spielen und Lesen ein.

Turnhalle, Spielplatz, Schulhof sind toll zum Sport treiben, Spielen und Bolzen.

Auch unser gut gepflegter Schulgarten ist für unsere Kinder ein schöner Ort, eingebaut in den Sachunterricht.

Der Bestand unserer Grundschule ist laut Schulentwicklungsplan bis 2021 gesichert.

Nun ist es nur wichtig, dass Sie auch die Kinder unseres Einzugsbereiches bei uns anmelden und einschulen.

Im Sommer erhalten wir einen großen, sauberen Parkplatz und einen sicheren Weg für alle, da nun auch die Eltern, die in den Hort hinter unserem Schulgebäude wollen, Platz haben müssen.

Auch einen Sportplatz hat das Amt Neverin schon angedacht.

Darauf freuen wir uns ganz besonders

Das Lehrerteam der Grundschule

Ich mag Schule weil, ...

... ich Sachen lerne, die ich zuvor nicht wusste Schule macht Spaß, weil ich viele Freunde habe, die mir helfen.
Am Liebsten mag ich Lennart und Lennard. *Lex*

... alle Lehrer und Lehrerinnen nett sind. Schule macht Spaß, weil wir schwimmen fahren und das Spaß macht.
Am liebsten mag ich Herrn Schult. *Lilly*

... wir tolle Sachen machen. Schule macht Spaß, weil ich tolle Freunde habe. Am liebsten mag ich tolle Sachen basteln, das macht Spaß. *Kimi*

... die Lehrer nett sind. Schule macht Spaß, weil man viel lernt.
Am liebsten mag ich Sport. *Timo*

... es so nette Lehrer gibt. Schule macht Spaß,
weil es so coolen Unterricht gibt. *Lena*

... ich viel lerne. Schule macht Spaß, weil die Lehrer nett sind.
Am liebsten mag ich Frau Romey. *Kira*

Grundschule "Zum Wasserturm" Neverin September 2015

WOGGERSIN

Bürgermeister: Martin Ernst (FDP)
1. Stellvertreter: Torsten Schmidt (FDP)
2. Stellvertreter: Silke Drews (FDP)

☎ 0172 / 4 49 51 18
Mail: ernst@nb-bau.de
Einwohner gesamt: 495

Sprechzeiten: jeder 2. Mittwoch im Monat, 19.00–20.00 Uhr
im Feuerwehrgebäude Woggersin, Dorfstr. 25a

Vereinsmeister im Kegeln ermittelt

Bereits zum 12. Mal fanden am 2. Juni 2016 die Vereinsmeisterschaften des SV Woggersin im Kegeln statt. 13 Teilnehmer, 5 Frauen und 8 Männer, bewarben sich um die Titel und Platzierungen - so viele wie schon seit Jahren nicht mehr. Diese Teilnahme widerspiegelt auch den Aufwärtstrend, den das Kegeln in unserem Verein in jüngster Zeit zu verzeichnen hat. Es wurden zwei Durchgänge mit jeweils 25 Wurf gespielt. Dabei kamen durchaus gute Ergebnisse zustande. Bei den Frauen mussten so um die 275-280 Holz für den Sieg angepeilt werden. Bei den Männern sollte dafür schon die 300er Marke geknackt werden. Beides wurde erreicht. Außerdem gab es insgesamt 4x alle Neune, auch nicht alltäglich!

Nach dem ersten Durchgang war sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern noch alles offen. Der zweite Durchgang musste also die Entscheidung bringen. Schließlich setzten sich Gudrun Borths bei den Frauen mit 279 Holz und Wolfgang Werth bei den Männern mit 317 Holz durch. Gefeiert wurde anschließend traditionsgemäß mit der obligatorischen Saalrunde, gesponsert durch die neuen Titelträger.

Die Medaillenränge im Einzelnen:

Frauen			Männer	
1.	Gudrun Borths	279 Holz	1. Wolfgang Werth	317 Holz
2.	Heidrun Baltz	274 Holz	2. Ingolf Voss	303 Holz
3.	Sylvia Voss	266 Holz	3. Erhard Borths	293 Holz

Wolfgang Werth

Fotos: Wolfgang Werth

Lebbiner Bogenschützen - neue Sektion im SV Woggersin

Der Sportverein Woggersin e. V. ist um eine Attraktion reicher. Im Juni sind die Lebbiner Bogenschützen in dem Verein aufgenommen worden.
Die Bogenschützen verfügen über eine offene Schießanlage in der Nähe von Lebbin. Darüber hinaus steht den Schützen an jedem Mittwoch der Speicher von Woggersin zur Verfügung. Hier wurde eine großartige 30 m lange Bahn in einmaliger Kulisse geschaffen. Die Mitglieder trainieren das sportliche Bogenschießen auf Scheiben. Das Schießen erfordert keine besonderen Voraussetzungen. Daher sind auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen gern gesehen und im Verein herzlich willkommen. Es bedarf lediglich einer gewissen Zielgenauigkeit, aber die wird ja schließlich trainiert. Dazu werden wir in Zukunft professionelle Trainer und Lehrgänge organisieren.
Sicherheit steht bei uns an erster Stelle. Und da es sich bei den Bögen nicht um Spielzeuge handelt, können wir das Training in der Sektion Bogenschießen erst ab dem 14. Lebensjahr anbieten.
Bei einem Beitritt in den Sportverein Woggersin e.V. steht Ihnen dann nicht nur die Sektion des Bogenschießens zur Verfügung. Darüber hinaus werden Volleyball, Kegeln, Fußball, Frauensport, Kanusport und Tischtennis angeboten.
Wer also eine neue sportliche Herausforderung sucht, kann sich gerne unter der E-Mail Adresse lebbiner.bogenschuetzen@gmx.de melden, oder auch einfach an einem Mittwoch um 17:00 Uhr im Speicher vorbei schauen. Wir freuen uns auf Sie!

V. i. S. d. P.
Nicole Buchfink
- elektronisch erstellt, ohne Unterschrift gültig-

Allgemeine Informationen

Kulturbegleiter für blinde Menschen gesucht!

Blinden die Teilnahme am kulturellem Leben ermöglichen.
20.06.2016 - In Deutschland gibt es nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation knapp 165.000 Menschen, die blind oder hochgradig seheingeschränkt sind. Die Anzahl der sehbehinderten Menschen wird auf gut 1 Million geschätzt. Und diese Zahl wird vor dem Hintergrund des demografischen Wandels noch weiter steigen. Dass jedoch auch die Menschen, die nicht mehr so gut sehen können, ebenfalls am gesellschaftlichen Leben und somit auch an Kulturveranstaltungen teilnehmen wollen, ist sicher für jeden verständlich.Deshalb hat das Projekt „Kultur ohne Barrieren“ gemeinsam mit dem F.C. Hansa Rostock, der Freilichtbühne Schwerin, dem Festival Rostock Rockt und den Eldenaer Jazz Evenings einen Aufruf gestartet: „Blinde oder stark seheingeschränkte Menschen haben oftmals nicht die Möglichkeit eine Veranstaltung aufzusuchen, da Ihnen die passende Begleitung fehlt“, weiß Katharina Rupnow (Projektmitarbeiterin von Kultur ohne Barrieren). Besonders auf Großveranstaltungen ist die Orientierung ohne den Sehsinn fast unmöglich. Deshalb werden kulturinteressierte Menschen gesucht, die gern bereit sind, während Ihres Veranstaltungsbesuches einen blinden Menschen bei der Orientierung zu unterstützen. Weiterhin hilfreich wäre auch eine kurze Beschreibung, was genau auf der Bühne zu sehen ist oder bei der Bestellung von Speisen und Getränken zur Verfügung zu stehen.
Haben Sie also vor zu einem der nächsten Hansaspiele zu gehen, Roland Kaiser auf der Freilichtbühne in Schwerin (23.07.16) zu bejubeln, bei Rostock rockt (22./23.07.16) abzurocken oder bei den Eldenaer Jazz Evenings (01./02.07.16) zu swingen? Und möchten Sie dabei gleichzeitig noch Jemanden unterstützen? Dann melden Sie sich gern unter barrierefrei@hdb-sn.de oder telefonisch unter 0385 3000815.
Gleiches gilt für blinde Menschen. Möchten Sie mal wieder zu Veranstaltungen gehen, trauen sich das aber alleine nicht zu? Oder haben Sie ein Familienmitglied, einen Freund oder Bekannten, der betroffen ist und wissen, dass dieser gerne zu Veranstaltungen gehen möchte? Dann melden Sie sich bei uns.
Hintergrundinfos:
Das Projekt „Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern - Kultur ohne Barrieren“ mit Sitz in Schwerin (Träger: Haus der Begegnung Schwerin e. V.) ist seit Sommer 2015 tätig. Es hat zum Ziel, Großveranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern weitgehend barrierefrei zu gestalten, damit auch seh- oder hörgeschädigte Menschen oder Menschen mit einer Mobilitätsstörung in den Genuss von Veranstaltungen und Konzerten kommen können. Das Projekt ist einmalig im gesamten Bundesgebiet. Nicht nur die Betroffenen erhalten die Chance, an Events teilzunehmen, sondern auch die Veranstalter und Spielstättenbetreiber bekommen Unterstützung, um ihre Angebote den Bedürfnissen behinderter Menschen anzupassen.
Projektmitarbeiter sind Katharina Rupnow und Kevin Weltzien
Gefördert wird das Projekt für zwei Jahre vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Kontakt:
Tel. 0385-3000 815
Mobil: 0160-859 02 27
Fax: 0385 3041799
E-Mail: barrierefrei@hdb-sn.de
Homepage: www.hdb-sn.de
Facebook: www.facebook.com/KulturohneBarrieren
Haus der Begegnung Schwerin e.V.
Perleberger Straße 22, 19063 Schwerin

Das Projekt Schaffung einer „Koordinierungsstelle zur Umsetzung barrierearmer Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“ wird gefördert durch: EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung

Im Zeitraum 15. Juli 2016 bis Ende November 2016 lässt der Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“ durch die beauftragten Firmen die Unterhaltungsarbeiten (Krautung und Gundräumung) an den Gewässern II. Ordnung durchführen. Der Unterhaltungsablauf wird sich im Wesentlichen nach den Baufreiheiten auf den landwirtschaftlichen Flächen im Territorium richten.
Auf der Grundlage des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) weise ich hier noch einmal auf die Pflicht zur Duldung der Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen hin. Den ausführenden Firmen ist freier Zugang zu den Gräben zu gewährleisten. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind nach rechtzeitiger Ankündigung der beabsichtigten Arbeiten für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

A. Kloth
Geschäftsführerin

Kultur ohne Barrieren - Konzerte der Festspiele MV und Co. ohne Barrieren erleben

Schweriner Pilotprojekt hilft bei der Umsetzung

14.06.2016 - „Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“, das Pilotprojekt (Träger: Haus der Begegnung Schwerin e. V.) ist seit einem Jahr mit der Sensibilisierung und Unterstützung von Veranstaltern in ganz Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt. Konzerte, Events und Großereignisse weitestgehend barrierefrei zu gestalten, ist die Aufgabe der beiden Projektmitarbeiter Kevin Weltzien und Katharina Rupnow. Das Halbzeit-Resümee fällt laut Rupnow positiv aus: „Wir wissen, dass in dem Bereich der Großveranstaltungen noch viel im Hinblick auf die Barrierefreiheit getan werden muss, aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg. Und mit den Festspielen MV und den Festspielen Wismar e.V. haben wir auf jeden Fall tolle Partner mit an Bord, die das was sie sagen, auch definitiv in die Tat umsetzen werden.“
Für das Jahr 2016 stehen vor allem die Veranstaltungen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern – Kooperationspartner des Projektes – im Fokus. Bereits jetzt sind die Planungen für den Sommer 2016 in vollem Gange und konkrete Umsetzungen stehen fest. So sollen für hörgeschädigte und gehörlose Besucher zum einen hörverstärkende Funkübertragungsanlagen (mit und ohne Hörgerät nutzbar) bei einer Vielzahl von Veranstaltungen zum Einsatz kommen, zum anderen werden beide Tage des allseits beliebten „Kleine Fest im Großen Park“ im Ludwigsluster Schlosspark am 12. und 13.08.16, welches jährlich bis zu 18.000 Besucher anzieht in Gebärdensprache übersetzt. „Uns ist es ein besonderes Anliegen, unsere Veranstaltungen allen Interessierten zugänglich zu machen. Wir hoffen, dass viele Menschen die neuen Angebote wahrnehmen und uns aktiv Rückmeldung geben. So können wir nachhaltig daran arbeiten, unser Programm barrierefrei zu gestalten“, betonte Toni Berndt, Kaufmännischer Direktor und Leiter der Veranstaltungsorganisation der Festspiele M-V. Für Blinde oder seheingeschränkte Besucher werden künftig Programmhefte und Konzertprogramme bei Bedarf in Brailleschrift zur Verfügung gestellt. Zudem ist grundsätzlich der frühere Einlass mit Begleitung zum Platz möglich. Auch die Besucher im Rollstuhl oder mit Gehbehinderungen können von diesem Angebot Gebrauch machen. Zusätzlich wird es, soweit möglich, reservierte Parkplätze, rollstuhlgerechte WCs und einen barrierefreien Zugang zur Spielstätte geben. Welche Spielstätten zugänglich sind

bzw. Einschränkungen aufweisen, kann unter www.festspiele-mv.de/barrierefrei abgerufen oder persönlich bei Bianca Weid – Mitarbeiterin der Festspiele MV - erfragt werden (Tel. 0385 5918525, b.weid@festspiele-mv.de).
Aber nicht nur die Veranstaltungen selbst, sondern auch die Homepages müssen Barrieren überwinden. So befinden sich auf der Internetseite der Festspiele M-V zwei Gebärdensprachvideos, damit auch gehörlose und ertaubte Menschen alle notwendigen Informationen erhalten. Diese wurden auch mit Untertitel und einer Tonspur hinterlegt. Für seheingeschränkte und blinde Menschen stehen Audio-Dateien und barrierefreie PDFs zur Verfügung, die das komplette Programm wochenweise vorlesen.
Auch wenn die Festspiele MV mit gutem Beispiel vorangehen, ist und bleibt die Sensibilisierung und Aufklärung vieler Veranstalter weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der beiden Projektmitarbeiter. Dies ist ein fortlaufender und sehr weitreichender Prozess, der nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann. „Barrierefreiheit wird oft mit Rollstuhlgerechtigkeit gleichgesetzt“, so Kevin Weltzien. Aussagen wie „Wir haben eine Rampe und eine behindertengerechte Toilette, wir sind barrierefrei.“ bringen ihn und seine Kollegin oft zum Schmunzeln. Frank Markwardt von den Festspielen Wismar e.V. hingegen weiß bereits schon jetzt, dass Barrierefreiheit über Rollstuhlgerechtigkeit hinausgeht. So findet am 24.07.2016 eine barrierefreie Theateraufführung des „Faust“ in der St.-Georgen-Kirche statt, die mit einer Übersetzung in Gebärdensprache, in Schrift und mit Audiodeskription fast einmalig in Deutschland sein wird. Auch hier kommt wieder die hörverstärkende Funkübertragungsanlage (mit und ohne Hörgerät nutzbar) zum Einsatz.
Auch für die Rock-und Popfans ist in diesem Sommer etwas dabei. So unterstützt das Projekt das Rostock Rockt Musikfestival, welches am 22. und 23.07.16 im IGA Park Rostock stattfindet. In diesem Jahr können auch schwerhörige Menschen alle Darbietungen besser verstehen. An beiden Festivaltagen wird die FM-Anlage (hörverstärkende Funkübertragungsanlage) in Kooperation mit dem Projekt „Kultur ohne Barrieren“ aus Schwerin zur Verfügung gestellt. Passende Empfangsgeräte und Ohrhörer/Induktionsschlingen erhalten die Besucher kostenfrei am Tag des Konzertes. Sie können am Merchandising Stand vor Ort gegen einen Pfand (Ausweis oder Führerschein) ausgeliehen werden. Dieser befindet sich direkt auf dem Gelände.
Die Müritz-Saga wird ab dem 26.07.2016 bis zum 03.09.2016 ebenfalls die hörverstärkende Technik anbieten. Diese können an der Abendkasse kostenfrei ausgeliehen werden.
Grundsätzlich ist es von Vorteil, wenn sich Interessierte vorher anmelden und ihren persönlichen Bedarf angeben. Auch die beiden Projektmitarbeiter Katharina Rupnow und Kevin Weltzien stehen jederzeit beratend zur Seite.
„Wir freuen uns auf die Saison 2016 und hoffen, dass viele Menschen von unseren neugeschaffenen Angeboten erfahren und letztlich profitieren werden. Allerdings sollten sich die Interessenten beeilen, denn viele Konzerte sind bereits frühzeitig ausverkauft“ so Rupnow. Ganz wichtig ist allerdings, dass Menschen mit einem Handicap solche Angebote auch tatsächlich wahrnehmen beziehungsweise bei Veranstaltern gezielt nachfragen, ob man nicht auch ihnen die Teilnahme ermöglichen kann.
Hintergrund Informationen:
„Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“, das Pilotprojekt (Träger: Haus der Begegnung Schwerin e. V.) mit Sitz in Schwerin, ist seit einem Jahr mit der Sensibilisierung und Unterstützung von Veranstaltern in ganz Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt. Konzerte, Events und Großereignisse weitestgehend barrierefrei zu gestalten, ist die Aufgabe der beiden Projektmitarbeiter Kevin Weltzien und Katharina Rupnow. Somit sollen auch seh- oder hörgeschädigte Menschen oder Menschen mit einer Mobilitätsstörung wieder in den Genuss von kulturellen Veranstaltungen kommen. Gefördert wird das Projekt für zwei Jahre vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).
Das Projekt Schaffung einer „Koordinierungsstelle zur Umsetzung barrierearmer Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“ wird gefördert durch:

Landesweit einzigartiges Projekt hilft ausländischen Medizinern

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Seit fünf Monaten ist Saad Aldin Al Moulki in Deutschland. Nach seinem Studium der Humanmedizin in Syrien hat der 25-Jährige seine Heimat wegen des Bürgerkrieges verlassen.
In Deutschland möchte er ein neues Leben anfangen, seine Facharztausbildung machen und dann als Mediziner arbeiten. Hilfe hat er im „Health and Care Office“ (HCO) der Gesellschaft für nachhaltige Regionalentwicklung und Strukturforschung (genres) gefunden.
Das HCO begleitet Gesundheitsberufler mit im Ausland erworbenen Qualifikationen auf dem Weg in die deutsche Arbeitswelt und bietet in Neubrandenburg und Greifswald spezielle Integrationskurse an- bisher ein landesweit einzigartiges Projekt, das vom Sozialministerium mit 135.000 Euro gefördert wird. Es fehle zunehmend pflegerisches und medizinisches Personal in Mecklenburg-Vorpommern. „Es gibt da Lücken, die geschlossen werden müssen, sich aber aufgrund der demographischen Entwicklung nicht von allein schließen werden“, sagt Elisa Hofert, Mitarbeiterin im HCO. Zum anderen sind im vergangenen Jahr mit den Flüchtlingen viele sehr gut ausgebildete Menschen ins Land gekommen. Um hier als Vermittler zu agieren, sei Ende 2015 das Gesundheitsbüro eröffnet worden. Mittlerweile werden mehr als 70 zugewanderte Fachkräfte betreut, die in Deutschland so schnell wie möglich wieder in ihrem Beruf arbeiten möchten - vom Allgemeinmediziner und der Krankenschwester, über den Apotheker bis zum Zahnarzt.

Der Syrer Saad Aldin Al Moulki möchte in Deutschland als Arzt arbeiten. Gegenwärtig erlernt er die deutsche Sprache, um sich später mit seinen Patienten verständigen zu können. Vor wenigen Tagen zog er zusammen mit seinem Bruder Tamim von Staven nach Ihlenfeld.

Vor ein paar Wochen sind die ersten Integrationskurse gestartet - die Teilnehmer ausschließlich Syrer. Hier geht es erst einmal darum, die Grundlagen der deutschen Sprache zu lernen. Ergänzend dazu werden Inhalte zum deutschen Gesundheitssystem vermittelt. Bis November sollen die Teilnehmer auf dem Sprachniveau B 1 angekommen sein. Anschließend belegen sie zwei weitere Kurse, um das Niveau C 1 zu erreichen und sich einer Fachsprachenprüfung vor der jeweiligen Kammer zu stellen.
„Der Nachweis und die Feststellung der Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses mit einem deutschen, dieses Sprachniveau und ein erfolgreiches Bestehen dieser Prüfung sind notwendig, um die Approbation beantragen zu können“, erklärt die HCO-Mitarbeiterin.
Damit die zukünftigen Fachkräfte richtig in der Region ankommen, stehen ihnen die Mitarbeiter des HCO auch bei alltäglichen Problemen, wie etwa der Wohnungssuche zur Seite. Zudem wurde in Neubrandenburg eine Stadtführung organisiert.
„Wir wollen natürlich, dass die Fachkräfte in der Region bleiben“, sagt Elisa Hofert vom HCO. Die meisten können sich das mit der nötigen Unterstützung durchaus vorstellen. So auch Saad Aldin Al Moulki. Vor wenigen Tagen bezog er seine Wohnung in Ihlenfeld. Er hat sich noch nicht fest für eine Fachrichtung entschieden, überlegt aber, später als Kardiologe in Mecklenburg-Vorpommern zu arbeiten.
Quellennachweis: Der Artikel erschien in der SVZ und wurde (wie auch das Foto) mit Genehmigung der Autorin Susann Moll übernommen.

Für Plattsnackers

Snack mal n`bäten platt

Nu sünd wi wedder midden in de Urlaubstied 2016. Dörch de Unruhen, de in de ganze Welt to Tied so geschehn gloew ick, maken wedder mihr Lüüd in Düütschland Urlaub. Dat is up eene Oort good för de Minschen in Mäkelborg, denn kümmt Geld in`t Land un Männicheen hett villicht dordörch Arbeit in`t Hotelgewerbe. Oewer up de anner Siet warn de Pries uk in de Höcht scheiten, wiel de Nahfrach so hoch is.
De meisten Lüüd will`n an de Ostsee. Is ja uk to verstahn, denn uns Land hett wünnerschöne Stränn un de Inseln Rügen, Usedom un Fischland/Darß. Dat gifft to`n Glück noch väle Gägenden an uns mäkelborgische Küst, wo de Natur noch ursprünglich is. Wi will`n hoffen, dat se dat so laten, un nich uk noch allens mit Ferienhüser un Villen bebugen.
Doch uk in`t Landesinnern gifft dat schöne Urte un Seen, wo sich de Urlaub lohnt. Wi Plattsnackers ut Wulkenzin hemm nüülich ees een Utfluch an`n Kummerower See makt un wiern begeistert, wo schön dat to`n Bispill in Verchen odder Gravelotte is. So schöne Stränn sünd dor an dat Ufer, dor koenen sich de Kinner richtig uttoben. Besonners schön is dat an de Stell, wo de Peene den`n See verlött, in Aalbude. In de Gaststätt hett uns de Fisch besonners good smeckt un de Tortenstücken in`t Hotel Gravelotte wiern schmackhaft. Un denn ümmer den`n See vör Oogen, ach wo schön is doch Mäkelborg. Wi heet dat up hochdüütsch ümmer so schön:“ Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah.“
Nülich fünn ick in de Bookhandlung een lüttet Book von Hans Peter Hahn, wat Möller un Kruse sich so allet vertellen. Un dor sünd uk eenige Saken von`n Urlaub, un wat eenen all so in`n Urlaub mallüren kann, in.
„Möller, du wierst nu drei Wochen in`n Urlaub, oewer wenn ick di so anseih, richtig Rauh hest du woll doch nich funn?“ „Dor hest du Recht, Kruse, ierst in de drüdde Woch güng dat bäder, dor hard miene Fru nämlich `n Sünnenbrand up de Tung.“
Möller führt mit sien Fru nah Ungarn. As se an einen Sünndag up de Fischerbastei spazieren gahn, is dor Markt, un se kamen uk an`ne Zigeunerollsch vörbi, de de Korten leggt. Fru Möller is nieglich un lött sich de Korten leggen. „ Na, hest du wat Nieges von de Kortenleggersch hürt?“ fröggt Möller. „Jo, de Olsch hett mi seggt, dat ick olt warn dau.“ „Sühst du,“ seggt Möller, „de hett dat uk all markt.“
In de letzte Nacht för siene Afreis ut`n Urlaub is Möller noch bannich fünsch worden. In dat Hotel wier eenen Larm, dat ganze Huus wier hellhürig, un näbenan vergnäugt sich `n Poor. Möller hürte ümmer wedder Kichern un den Mann seggen:“ Na, wo is denn das kleine Popochen, wo is denn das kleine süße Popochen?“ Nahdem Möller dat ümmer wedder hürt hett, packt em de Wut un he bölkt: „Ruhe! Langsam möt de Noors doch to finn sin.“
As Kruses un Möllers mal wedder tosamen Urlaub maken un sich de Sehenswürdigkeiten erklären laten, seggt de Frömdenführer: „Und dieser kolossale Bau hier ist das Rathaus.“ Kruse seggt: Oha, woväl Lüüd arbeiten denn dorin?“ Dor seggt de Frömdenführer swienplietsch:“ Ick glöw, wenn`t hoch kümmt, jeder Tweite.“
Möller un Kruse sünd wedder mal tausamen in Urlaub führt. Ditmal in de Alpen. As se dor nu baben kaputt nah de lange Wanderung ankamen sünd, serviert ehr de Wirt `ne Kann mit wat Heites taun Drinken. „Brr“, makt Kruse, „disse Kaffee smeckt jo so as Spölwater.“ „Minsch Kruse“, seggt Möller, „dat is doch Tee.“ Dor röppt de Wirt von achtern:“ Will noch einer Kakao haben?“
Nu wünsch ick Se all n`schönen Urlaub un erhohlen Se sick good. Un uns Rentner wünsch ick eenen nich so heiten Sommer.

Marie-Luise Beier ut Wulkenzin

Öffentliche Bekanntmachungen

der Ministerien, der Gerichte, des Landratsamtes, des Amtes Neverin und der Gemeinden, des Bauamtes sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Blatt 1 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Brunn für das Haushaltsjahr 2016
Blatt 1 Hebesatz-Satzung der Gemeinde Neddemin
Blatt 1 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Sponholz für das Haushaltsjahr 2016
Blatt 2 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2016
Blatt 2 Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet DE 2246-301 Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder

Gemeinde Brunn

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Brunn für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Brunn hat in ihrer Sitzung am 01.03.2016 die Haushaltssatzung der Gemeinde Brunn für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 15.03.2016 angezeigt worden.
Sie enthält genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Neddemin

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Neddemin (Hebesatz-Satzung der Gemeinde Neddemin)

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 07. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592) sowie des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Gewerbesteuer auf die Gemeinde in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1991 i. V. m. § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin am 02.06.2016 die nachfolgende Satzung erlassen.

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Neddemin wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 360 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2017 und die Folgejahre.

§ 3

Die Satzung tritt ab dem 01.01.2017 in Kraft.

Diese Satzung wurde am 03.06.2016 der Rechtsaufsicht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte angezeigt.

Neddemin, 06.06.2016

Beckmann
Bürgermeister

Hinweis:
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Gemeinde Sponholz

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Sponholz für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Sponholz hat in ihrer Sitzung am 25.05.2016 die Haushaltssatzung der Gemeinde Sponholz für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 26.05.2016 angezeigt worden.
Sie enthält genehmigungspflichtige Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht / Bekanntmachungen / Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Woggersin

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Woggersin hat in ihrer Sitzung am 16.03.2016 die Haushaltssatzung der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 24.03.2016 angezeigt worden.

Sie enthält genehmigungspflichtige Teile.

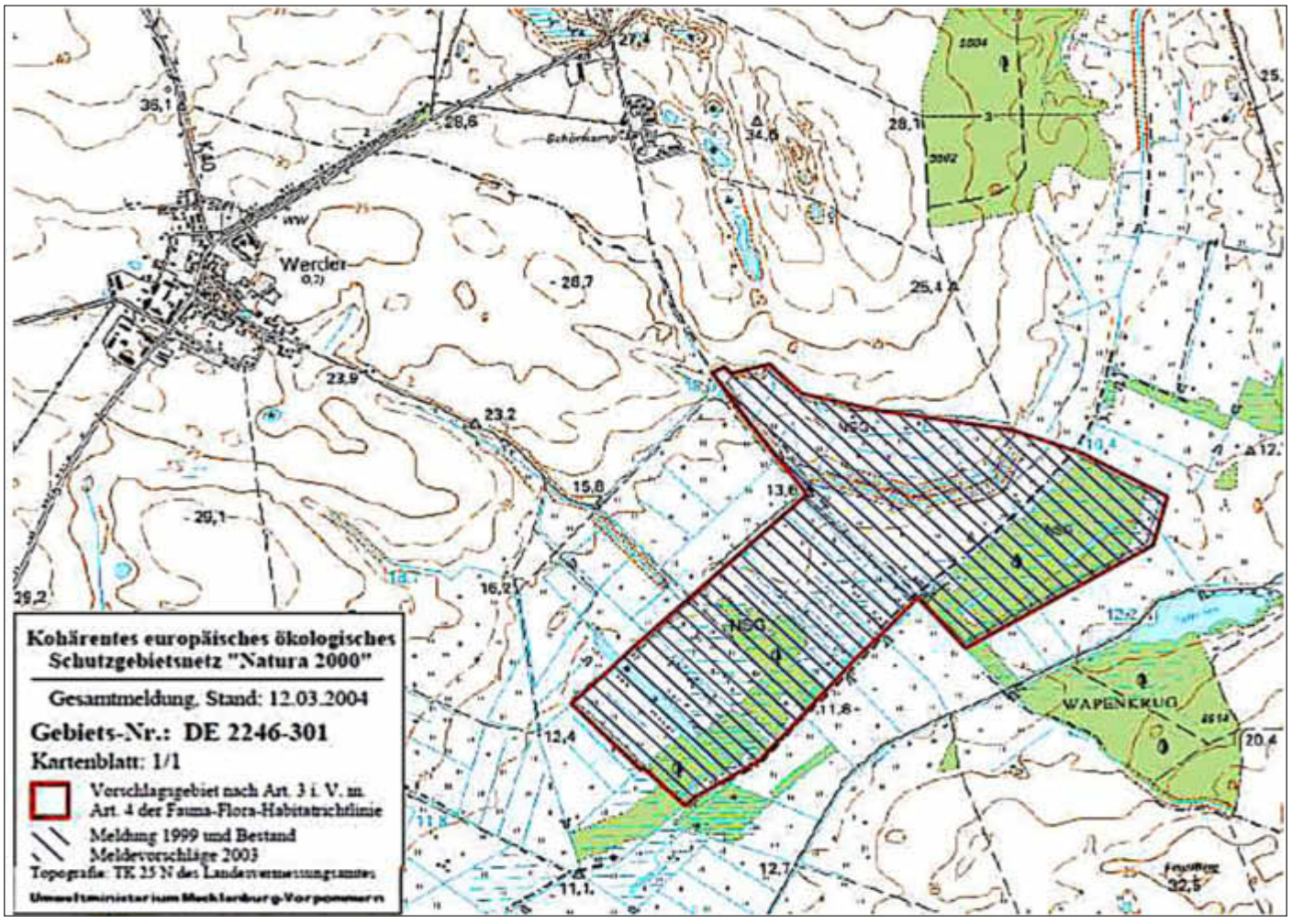
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Sonstige

Bekanntmachung zur Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet DE 2246-301 Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert darüber, dass für die Erarbeitung des Managementplanes „Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder“ ab Mai 2016 für ausgewählte Lebensräume und Arten Ortsbegehungen zur Bestandserhebung und ähnliche Arbeiten erforderlich sind. Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden dürfen zur Wahrnehmung dieser Aufgaben nach § 9 NatSchAG M-V Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, betreten. Die vom StALU Mecklenburgische Seenplatte Beauftragten führen ein entsprechendes Bestätigungsschreiben mit sich.
Nähere Informationen über Ziel, Inhalt und Zeitplan der FFH-Managementplanung können der Internetseite des Amtes entnommen werden (www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de / Suchbegriff: „Name des FFH-Gebietes“)



Ihr Helfer in schweren Stunden

Foto: LW-Archiv

Es wird aussehen, als wäre ich tot, und das wird nicht wahr sein ... Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben. Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen. Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen, gerade so zum Vergnügen ... Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Urlaub an der Ostsee

Süße FeWo für 2 Personen in ruhiger Lage in Travemünde, 40 qm, mit kombiniertem Wohn- und Schlafzimmer, TV/DVD, Wohnküche, neu renoviertes Duschbad, Süd-Balkon, Lift, PKW-Stellplatz, wenige Gehminuten zum Strand
Infos unter www.travefewo.de und Telefon 04502/8889288 oder 0176/55178668

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.^{00} – 17.^{00}, Sa. 9.^{00} – 13.^{00}, ab 1.4. 9.^{00} – 16.^{00} Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

HOF-fest
10.07.2016

Traditionelles Handwerk
www.agroneum-altschwerin.de

ab 10 Uhr

- Buttern
- Spinnen
- Filzen
- Töpfern
- Schmieden

- Highlights f. Kinder
- buntes Markttreiben
- Kuchen & Brot aus dem Steinbackofen

AGRONEUM Alt Schwerin

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450
Fax 039932 474520
www.agroneum-altschwerin.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ratsherren – Café
im Wiekhaus 51
(hinter der Scheele Apotheke)

30% Rabatt
auf alle Hauptgerichte

www.wiekhaus51.com
5. Ringstraße 51, 17033 NB, Tel. 0157/30 30 26 30 oder 0395/7 07 70 07

WITTICH.DE/ANZEIGEN

Telefonisch für Sie da

DOREEN MAHNCKE

Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

HORN IMMOBILIEN

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2013 FOCUS

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2016 FOCUS

Seit 1993 Ihr Immobilienmakler in der Mecklenburgischen Seenplatte und im Uecker-Randow-Gebiet, von Neubrandenburg bis Szczecin!

Rufen Sie uns an!

Was ist Ihre Immobilie wert?
Wir informieren Sie in einem Gespräch!

Tel. 0395 - 570 66 69 oder 0172 - 39 30 827
www.horn-immo.de

Sicher ist sicher

Ob bei längerer oder nur kurzer Abwesenheit: Wohnungen oder Häuser sollten grundsätzlich den Eindruck erwecken, dass jemand zu Hause ist. Neben der Sicherheitstechnik ist das eine wirksame Präventions- und Schutzmaßnahme. Bei Anwesenheit sollte man auf Klingeln immer reagieren, da es sich um den Versuch einer Anwesenheitskontrolle handeln könnte. Im Gegenzug aber sollte auf Klingeln prinzipiell nicht bedenkenlos geöffnet werden. Kasten- oder Querriegelschlösser mit Sperrbügeln sowie ein Türspion und/oder eine Gegensprechanlage geben Sicherheit beim Türöffnen. Gesundes Misstrauen ist aber immer geboten, zum Beispiel Fremden keine Informationen über Nachbarn zu erteilen und sich bei entsprechenden Anlässen Ausweise zeigen zu lassen.

Fliesenleger und Kunststein eG

An der Mühle 4
17109 Hansestadt Demmin

(0 39 98) 27 40-0
Telefax 43 12 77

E-Mail: info@fliesenleger-demmin.de

- Fliesenverlegung aller Art
- Ausstellung und Verkauf
- Marmor und Granit
- Zuschnitt und Verlegung von Fensterbänken, Treppen, Waschtischen, Küchenarbeitsplatten u. v. m.

Hochwasser, Überflutungen und Tornados in Norddeutschland

Ein Tipp Ihres Versicherungspartners vor Ort

Foto: Martin Fröse (Piste)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in den vergangenen Wochen wurden weite Teile Deutschlands von Unwetterkatastrophen heimgesucht, von denen man teils dachte, sie könnten in unseren Breitengraden gar nicht entstehen.

Neben einigen Tornados in Norddeutschland sorgten vor allem Überschwemmungen durch Starkregen für enorme Schäden. Keller liefen voll und Grundstücke wurden überschwemmt.
Einen Begriff hört man dabei immer wieder in den Medien: Elementarschadenversicherung.

Die Elementarschadenversicherung, die in die Gebäude- und Hausratversicherung eingeschlossen werden kann, deckt die aktuell auftretenden Schäden. Nur mit ihr hat man gegen Schäden durch Hochwasser, Überschwemmung, Erdrutsch - aber auch Schneedruck und Rückstau vorgesorgt.

Ob Sie und Ihr Haus richtig abgesichert sind, können Sie gern mit unserer Hilfe herausfinden. Mein Team und ich sind für Sie vor Ort und beraten Sie umfassend zum Thema Schutz für Haus und Hof.
Rufen Sie uns einfach an. Wir sind gern für Sie da.

Ihr

Nico Klose